

Abwassertag 2027



Foto: Vivianne Furrer

Tagung 274401 26.01.2027 Wildegg / online

Zielgruppen:
Architekten, Planer, Ingenieure, Gemeinden, institutionelle Bauherren, Unternehmer,
Liegenschaftsverwalter

Inhalt

Im Einstiegsreferat zum diesjährigen Abwassertag werden Lösungsansätze zu den Problemen bei der Kapazität und Vorgehensweise bei der Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen präsentiert. Im Anschluss wird auf mögliche rechtliche Stolpersteine beim Wasserdurchleitungsrecht hingewiesen. Das nachfolgende Referat zeigt auf wie Steinwolle ein neues Schwammstadtelement für die urbane Klimaanpassung ist, indem sie Wasser speichert, die Abflussspitzen reduziert und Pflanzen wurzeln lässt. Im Referat vor dem Mittag wird die neue SIA-Wegleitung 4015 zu den Ergänzungen der Statik von Rohren und Schächten erläutert. Die Folgeferate widmen sich den ASTRA-Richtlinien zu den aktuellen Strassenabwasser-Behandlungsverfahren, sowie der Planung, Dimensionierung und Instandhaltung von Pumpen für Strassenabwasser. Nach der Nachmittagspause wird gezeigt, dass Mischwasserentlastungen ein oft unterschätzter Eintragspfad von organischen Mikroverunreinigungen in Oberflächengewässer sind. Es wird der Frage nachgegangen, welche Substanzen aus welchen Quellen relevant sind und Konzepte zur Überwachung sowie Ansätze zur Risikominimierung präsentiert. Das Schlussreferat zeigt eine neue Quelle für Glyphosat in Gewässern.

Referierende / Autoren:innen

Rita Barros

Fachspezialistin Umwelt, ASTRA, Abt.Strassennetze, Standards & Sicherheit der Infrastruktur, Umwelttechnik, Ittigen

Prof. Dr. Michael Burkhardt

OST – Ostschweizer Fachhochschule, Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik (UMTEC), Rapperswil

Reto Caviezel, MSc ETH Umwelt-Natw.

Geschäftsleiter, Projektleiter, Ryser Ingenieure AG, Bern

Silvia Eggenschwiler Suppan

Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht
Kull Ruzek Eggenschwiler - Rechtsanwälte, Zürich

Markus Eisenlohr

MEING GmbH, Wädenswil

Dr. Viviane Furrer, Umweltingenieurin (Dr. sc. ETH)

Projektleiterin ENVILAB AG, Zofingen

Prof. Dr. Stefan Haderlein

Universität Tübingen, Fachbereich Geowissenschaften, Umweltchemie & Umweltmineralogie, Tübingen

Uwe Köstermann

Uwe Köstermann – Ingenieurbüro Beratung und Planung, Moers

Prof. em. Francesco Valli, Dipl. Bauing. ETH/SIA, Bülach

Programm

09.00	Begrüssung und Einführung Dr. Veronika Klemm
09.05	Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZpA) Reto Caviezel
09.45	Rechtliche Stolpersteine bei Wasserdurchleitungsrechten Silvia Eggenschwiler Suppan
10.20	Pause
10.50	Regenwasserretention mit Steinwolle Prof. Dr. Michael Burkhardt
11.25	SIA-Wegleitung 4015 „Ergänzungen zur Statik von Rohren und Schächten“ Prof. em. Francesco Valli
12.15	Mittagessen
13.45	Strassenabwasser Behandlungsverfahren an Nationalstrassen Rita Barros
14.25	Planung, Dimensionierung und Instandhaltung von Pumpen für Strassenabwasser Uwe Köstermann und Markus Eisenlohr
15.00	Pause
15.30	Organische Mikroverunreinigungen in Mischwasserentlastungen Dr. Viviane Furrer
16.00	Neue Befunde: Glyphosat in Gewässern Prof. Dr. Stefan Haderlein
16.35	Diskussion und Schlusswort (5 Min.) Dr. Veronika Klemm

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm

Leiterin Weiterbildung, Bau und Wissen, TFB AG, Wildeg

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildeg
Telefon 062 887 72 71

Teilnahmegebühr

CHF 555.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Digitale Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen sind im Preis enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch

(Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildeg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

